

Ein strahlend schöner Tag war den Vaduzern zur Abhaltung ihres Anlasses «Ehre dem Alter» beschieden. Um 13.30 Uhr besammelten sich über 100 Teilnehmer vor dem Realschulgebäude. Von dort aus ging es in geschlossener Fahrt unserem herrlichen Malbun entgegen. Der erste Besuch im Malbun galt der Friedenskapelle, in der H.H. Prof. Ernst Nigg in einer sehr interessanten Ansprache Inhalt und Bedeutung des neuen Wandgemäldes, des «Sennen Ave» darstellend, erläuterte und anschliessend H.H. Pfr. Ludwig Schnüriger eine kurze Andacht hielt. Nach diesem Kapellenbesuch begaben sich die Gäste in die geräumigen Lokale des Hotels «Galina», wo Viktor Amann das Beste aus Küche und Keller bereitgestellt hatte, um die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zu empfangen. Serviert wurden die Köstlichkeiten durch Vaduzer Trachtenmädchen und andere freiwillige Helferinnen. Vizebürgermeister Hans Verling hiess im Namen der Gemeinde die Anwesenden herzlich willkommen und Dr. Willy Ospelt begrüsst sie im Namen des Organisationskomitees in einer humorvollen

Ansprache und dankte allen für ihr Kommen. Auch H.H. Pfr. Schnüriger richtete freundliche und launige Worte an die ältesten seiner Pfarrgemeinde. Für Unterhaltung sorgte die schmissige Vaduzer Bauernkapelle. Als Zwischeneinlage bereicherte Arthur Wolf mit der Handorgel das Programm, und eine ganz besondere Aufmerksamkeit war es für die Gäste, als die Sennen der Alpe

Pradamee, die Herren Robert Walser und Paul Sele, das «Sennen Ave» sangen. Diese Überraschung verfehlte ihre Wirkung sicher nicht. Um halb sechs Uhr wurde zum Aufbruch gerufen, und in froher Fahrt ging es zurück nach Vaduz, wo man noch einige Zeit in fröhlicher und ungezwungener Runde beisammen sass.

Emma Rischer, Olga Wolf, Anna Ruetz, Maria Öhri, Magdalena Verling

